



**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-  
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-  
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils  
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

**Dalhover, Marcellian**

**München, 1700**

II. Ein Heil. Eremit führet einen Dracken am Schnürlein herein.  
Davids-Schlingen bedeutet die Schnur am Rosenkrantz.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

vnd Steinen / das ist / mit Schmitzen / vnd Better / Grallen / grossen / vnd kleinen / auch so gar wider die Höllen möge prävalieren / vnd mittelst des Marianiſchen Rosenkranz den Sig Kranz erhollen / vnd darvon tragen.

## II.

Prævaluitque David adversum Philistaum in funda, & lapide. David überwand den Philistaer mit der Schlingen / vnd mit dem Stein. Ich betrachte da erstlich die Schlingen / oder Schnur / vnd achte für glückselig den jenen / so den Teuffel am Schnürlein / wie wir Deutschen sagen / gefangen haltet. Von dem H. Hilarion, einem Einsidel lesen wir folgende sehr beglaubte Geschichte. Umb das Jahr Christi 789. miche sich auß dem zerfallenen Gebäu der Alt. zerstörten Stadt Epidauru, vnweit Ragusa, ein ungeheurer Drack hervor / so die ganze Gegend verunsichere. Die Plag hatte bereits 18. Jahr jämmerlich aufgehoret / nach welchen der Allerhöchste einest wolte Ruhe schaffen. Oben besagte Einsidel ward bis auß Orient / von GOT beorderet / dem Unheyl zu steuren. Seine Ankuufft ware darumb verwunderlicher / weil er sich nächst der Gegend / wo sothanes Thier sein Lager hatte / sich postieret.

Man ward dieses kecken Frembdlings gewahr / vnd ermahnte ihn / sich nur bald mit schleuniger Flucht auß gewisser Gefahr zu ziehen ; Aber er hatte von GOT höhere Ordres, vnd müste mit Hinrichtung des so schädlichen Drackens / auß den Klauen eines weit schädlicheren / die Inwohner befreien : So doch nicht ehender geschehen sollte / vngt sich selbige zu Besserung ihres sträflichen Lebens versprochen. Nun ward der Anfang gemacht. Nach abgelegten Heil. Gebett / in welchem man / mittelst der seligsten Jungfrauen MARIE, den Allerhöchsten zu beglückten Ausgang demüthigist angeflehet / wird Hilarion über Wasser zur Hölle gemeldtes grausamen Schrecken Thiers überführet / so dem Dracken herauß zu kommen gebotten / welcher sich auch nit verlängeret / ja ! so gar eine Schlinge / so ihme umb den Hals geworffen worden / geduldig angenommen / vnd an selbiger sich bis zu dem Schiff hat schleppen lassen. Nachdem der Heil. Mann widerumb in sein Schiff gestigen / lüffe er sich in sein Hüttlein führen / vnd der Drack müste angebunden ihme hinten nachschwimmen. Als er allda angelangt / ward diser Bestien gebotten / in das Hüttel sich vnfaumig zu verfügen / allwo



selbige verbrennet worden. Hilarion prævaluit in funda, &c. Hilarion hatte diese Dracken nach seinem Willen an dem Schnürlein. O mächtige Schlingen / so eine so ungeheure Bestien gebändiget! O kräftige Schnur / durch welche ein so fürchtiger Drack überwunden! O wie beglücket solte der jenig seyn / so an so kräftiger Schnur den Feind vnser ewigen Heyls haben / vnd fassen möchte! Habt Gedult / wir wollen sothane Schlingen / vnd Schnur alsobald finden. Was für ein Schlingen / vnd Schnur? Wißt ihr was? Diese Davidische / vnd gewiß wider den Höllischen Philistäer prævalieren. Die Schlingen ist an dem Marianischen Rosenkranz die Schnur. Da seynd an stat fünff Steinen andere fünff / ja! noch fünffzig andere an / vnd eingelegt. Prævalebit David in funda, &c. Nun so laßt vns im Nahmen des Heil. Creuzes / 2c. vnser Schlingen / vnd Schnürlein näher betrachten!

## III.

Unter vilen Frag. Stücken / an den Job einest ergangen / fragt Gott: An extrahere poteris Leviathan hamo, & fune ligabis linguam ejus. Kanst du den Leviathan mit einem Angel herauf ziehen / vnd seine Zung mit einem Saß binden? Als wolte der

Job c. 40.  
v. 20.

Her sagen: zu solchem Werck bist weder du / noch irgends anderer capable: Solches wird allein Gott vorbehalten / welcher diesen Leviathan durch Christum seinen Sohn beschnüren / fangen / vnd bemeistern wird. Bey diesem Leviathan verstehet der sittliche Kirchen Vatter den Teuffel. Bey dem Angel das H. Creuz / oder / wie eben auß Gregorio Glossa Ordinaria einführet / Christi Gottheit. Angemerckt / Dum in Redemptore nostro per satellites suos escam corporis momordit, Divinitatis illum aculeus perforavit. In dem er Leviathan mittelst seiner Anckten die Speiß Christi Leibes angethen / hat ihn der Angel der Gottheit durchspisset. Und Rupertus lehret: Veluti hamus Christus in mare hujus mundi missus serpentem cecidit. Wie ein Angel ist Christus in dieses Welt Meer eingeschlagen worden / vnd hat den Dracken besiget. Ohne Christi Creuz wurde weder Schlingen / noch Steiner dem Teuffel schädlich seyn. Daher ehe der Marianische David zur Wöhr wider ihn schreittet / vnd mit der Schnur / vnd Ladung den Anfang zum Streit machet / bezeichnet er sich im Nahmen Gottes des Vatters / vnd des Sohns / vnd des H. Geists! Auß dieser nächstfolgender

S. Greg.  
4. moral.  
c. 21. &  
33. moral.  
c. 12.

Rupert.  
in c. 1.  
Matth.

Glaube